

Verschiedenes.

Uhrdiebstahl in Greiz. In Greiz wurde der Uhrenkasten des dortigen Uhrmachers Hoffmann erbrochen und daraus 15 Uhren gestohlen.

Uhrdiebstahl in Leipzig. Ein grösserer Einbruchsdiebstahl ist in der Nacht zum 28. Januar bei dem Uhrmacher Tyrlich, Weissenfeller Strasse 30, zu Plagwitz verübt worden; die Diebe erbeuteten 50 goldene und silberne Damen- und Herren-Uhren, sowie 48 Damen- und Herren-Ringe.

Die Abbildung der astronomischen Welt- und Kunstuhr von Christian Reithmann jun., München, in Nr. 1, S. 8, ist der „Bayrischen Zeitung“ entnommen; ausser dieser Abbildung sind noch zahlreiche andere in verschiedenen illustrierten Zeitschriften erschienen.

Erhöhung der Preise für Uhrfedern und Laubsägen. Wie alle Zweige der Uhren-Industrie Preissteigerungen erfahren haben, so sind auch die Laubsägen- und Uhrfederfabrikanten infolge wiederholter Steigerungen der Roh- und Hilfsmaterialien, als auch der Löhne, gezwungen, ihre Preise entsprechend zu erhöhen.

Konkursnachrichten. Bromberg. Am 22. Januar Konkurs eröffnet über den Nachlass des Goldarbeiters Hermann Kinder, Anmeldefrist bis 1. März, Gläubigerversammlung am 16. Februar, Prüfungstermin am 20. März.

Ettlingen. Uhrmacher Josef Haffner in Malsch bei Ettlingen, am 17. Januar Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 11. Februar, Prüfungstermin und Vergleichstermin am 21. Februar.

Hohensalza. Uhrmacher Paul Czarnecki, am 11. Januar Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 1. Februar, Prüfungstermin am 8. Februar.

Kölleda. Uhrmacher Otto Grossmann, am 23. Januar Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 10. Februar, Prüfungstermin am 21. Februar.

M.-Gladbach. Juwelier Wilhelm Willemsen, am 15. Februar Schlusstermin.

Silberkurs. ^{800/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 81 Mk. oder per g 8,1 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 84 Mk. per kg, 8,4 Pfg per g.

Vom Büchertisch.

C. Josef Linnartz: „Das Fachzeichnen des Uhrmachers.“ In dem Verlag von Wilhelm Knapp, Halle a. S., ist soeben ein Werk erschienen, welches allgemeine Beachtung verdient, dasselbe betrifft das Fachzeichnen des Uhrmachers. Einige Kenntnis des Zeichnens wird von jedem Uhrmacherlehrling verlangt, je weiter er nun darin vorgeschritten ist, um so besser ist es für sein gutes Fortkommen in unserem Beruf. Verschiedene Werke über Uhrmacherei, wie z. B. Sieverts Leitfaden, Moritz Grossmanns ausgezeichnetes Werk über den freien Ankergang und andere Schriften enthalten sehr gute Zeichenvorlagen, doch in keinem dieser Werke ist der Zeichenunterricht von den ersten Grundlagen an behandelt. Gerade dies ist aber für den Uhrmacherlehrling wichtig, besonders für solche, die sich an Orten befinden, wo keine Gelegenheit vorhanden ist, guten Zeichenunterricht zu erhalten.

Von grossem Werte ist auch die Erfahrung des Autors, die er als Fachzeichnenlehrer für Uhrmacher gesammelt hat und auf Grund langjähriger Erfahrung hat Koll. Linnartz das Tafelwerk zusammengestellt. Das Zeichenwerk enthält 28 Tafeln und 19 Seiten begleitenden Text mit Erklärungen zu den Tafeln.

Zuerst gibt Koll. Linnartz dem Lernenden Auskunft über die Wahl und Behandlung des Zeichengeräts, er gibt Erklärungen über das Zeichenpapier, Reissbrett, Reisschiene, Reisszeug, über das Messen der Winkel u. s. w.

Die Tafeln 1 bis 3 dienen dem Anfänger als Anleitung zur Uebung mit dem Lineal, Winkel und Zirkel. Dann folgen auf den Tafeln 4 bis 6 Lösungen geometrischer Aufgaben, wonach verschiedene Mechanismen zur Darstellung gelangen; ein Gesperr, Rechen und Staffel, eine Stellung mit Malteserkreuz. Auf den nun folgenden Tafeln kommen die verschiedenen Eingriffe und die meisten der gebräuchlichen Hemmungen zur genauen Kenntnis der Lernenden.

Die Ausführung des Werkes, insbesondere der Tafeln, ist vorzüglich gelungen, und werden diese neuen Zeichenvorlagen für Uhrmacher sich bald zahlreiche Freunde erworben haben. Der Preis eines Exemplars beträgt 3 Mk. Für Innungen und Vereine empfiehlt sich der Bezug eines kleinen Lagers, damit die Herren Vorsitzenden und Obermeister den Mitgliedern ihrer Vereinigungen sogleich dienen können, was jetzt vor Ostern besonders wichtig ist. Möge der geschätzte Koll. Linnartz durch recht regen Absatz des Werkes für seine Mühe belohnt werden.

F. Rosenkranz.

Deutscher Uhrmacher-Kalender für das Jahr 1907. Der von Moritz Grossmann begründete Uhrmacher-Kalender hat nun den 30. Jahrgang erreicht, seine bisherigen Freunde sind dem bewährten Jahrbuche treu geblieben, zumal auch der billige Preis von 0,85 Mk., bei portofreier Zusendung, wesentlich zur Verbreitung beigetragen hat. Koll. Rich. Felsz-Naumburg gibt einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres, danach folgt eine grosse Abhandlung von F. Thiesen: „Der Uhrmacher als Elektrotechniker“, über das Gebiet der elektrischen Uhren, erläutert durch 47 Abbildungen. Infolge dieser grossen Abhandlung fällt die Wiederholung früher gebrachter Tabellen verschiedener Art weg, und der Verleger, sowie der Herausgeber hoffen, dass durch diese Einrichtung dem Kalender neues Interesse gewidmet werden wird. Exemplare sind durch den Verleger zu beziehen, Herrn Carl Marfels in Berlin SW., Zimmerstrasse 8. F. R.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1551. Wer hat Orphenion-Musikplatten, Stahlblech, 20 1/2 cm Durchmesser für Orphenion Nr. 36, oder wer kann mir Bezugsquelle solcher nachweisen, da dieselben nicht mehr fabriziert werden? Für gef. Auskunft im voraus besten Dank.

J. L. in S.

Frage 1553. Aus welcher Handlung kann man die Taschenweckeruhr „Wer-da!“ und die dazugehörigen Fournituren beziehen? G. S. in N.

Frage 1554. Wer übernimmt die Reparatur eines Stimmenkammes für ein altes Schweizer Spielwerk von Heller; der Kamm ist etwa 30 cm lang, es sind drei Basszungen an demselben abgebrochen.

A. P., Verbandsmitglied in D.

Zur Frage 1550. **Spindelkloben.** Der Unterzeichnete hat etwa 150 Stück alte, gut erhaltene Spindelkloben (meistens französische) abzugeben. Herm. Adler, Uhrmacher, Hainpach in Böhmen.

Zur Frage 1552. **Turmuhren mit konstanter Kraft,** wobei letztere aus drei konischen Rädern besteht und das mittlere davon als Gewicht treibt, liefert seit Jahren Th. Kugelberg, Gross-Uhrenfabrik, Doberan (Meckl.).

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 15. Februar erscheinende Nummer findet am **13. Februar, vorm. 8 Uhr,** statt.

Dieser Nummer liegt das Inhaltsverzeichnis und Titelblatt zum Jahrgang 1906 bei.

Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen. Inserate für Nr. 4 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 13. Februar, vorm. 8 Uhr, zugehen.

Angebote.

Gut empfohlener, strebsamer **Gehilfe**, nicht unter 20 Jahre alt, für gemischte Arbeit gesucht. Anfangsgehalt 85 Mk. monatlich. 20

Louis Andress, Hofuhrmacher, Darmstadt, Wilhelminenstr. 21. (Adresse ist genau zu beachten.)

Suche per sofort oder später einen ordentl. **Uhrmachergehilfen.** Kost und Logis im Hause. 18

Paul Buckenmayer, Uhrmacher, Hechingen (Hohenzollern).

Suche per sofort oder auch später einen strebsamen, an gute Arbeit gewöhnten **Gehilfen** im Alter von ca. 20 Jahren, ohne körperl. Gebrechen. Stellung ist angenehm und dauernd. 25

Otto Schmidt, Uhrmacher, Giessen, Marktstrasse 1.

Gut empfohlener **Uhrmachergehilfe**, körperlich gesund, nicht unter 20 Jahre alt, wird für den **zweiten Platz** gesucht. Anfangsgehalt 100 Mk. monatlich. 23

Hugo Peschlow, Uhrmacher, Stettin.

Suche zu baldigem Eintritt einen tüchtigen **Gehilfen.** Gehalt monatl. 100—120 Mk. 26

Wilh. Schenk, Uhrmacher, Osnabrück.

Ein an reelle Arbeit gewöhnter **Gehilfe** baldigst für den **zweiten Platz** gesucht. Stellung ist dauernd. 27

Carl Wulff, Uhrmacher, Rostock i. Mecklenb.

Suche zuverlässigen, an saubere Arbeit gewöhnten **Uhrmachergehilfen** in dauernde Stellung. Anfangsgehalt nach Leistung 100—120 Mk. monatl. 28

Paul Rauffus, Uhrmacher, Leipzig, Reichsstrasse.

Zwei gut und sicher arbeitende **Gehilfen** finden dauernde, gut bezahlte Stellung bei 29

W. Brinkop, Uhrmacher, Hildesheim, Am Platz 7.

Ein **Uhrmachergehilfe** bei hohem Gehalt gesucht. 30

H. Krancher, Bochum.

Suche per 15. Februar oder früher einen jüngeren, soliden, tüchtigen **Gehilfen.** Offerten mit Zeugnisabschr. erbeten an 31

Georg Spies, Uhrmacher, Giessen.

Ein zuverlässiger, erfahrener **Grossuhrmacher**, der auch einen Teil der Aufziehkundschaft besorgen muss und möglichst etwas Kenntnisse in elektr. Uhren hat, oder sich dafür interessiert, findet dauernde Stellung. Anfangsgehalt 110—120 Mk. monatl. Eintritt Mitte oder Ende Februar. 35

Hermann Schwarz, Leipzig.

Jüngerer, strebsamer **Gehilfe** oder **Volontär** per bald gesucht. Nur solche wollen sich melden, denen an weiterer Ausbildung gelegen ist. 32

Rudolf Koll, Lennep (Rheinl.).

Tüchtiger, gesunder **Gehilfe**

für dauernde Stelle gesucht. Anfangsgehalt 100 Mk. monatl. Antritt sofort oder später

Gef. Offerten unter **U. 33** an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Jünger, tüchtiger **Uhrmachergehilfe** für sofort oder 15. Februar gesucht. Gehalt 90 Mk. monatlich, bei entsprechender Leistung höher.

Carl Wernicke, Uhrmacher, Stassfurt. 34

Ein **junger Gehilfe** kann sofort eintreten. Offerten mit Zeugnisabschr. erbeten an 38

Adolf Ehrecke, Magdeburg-Neust.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig.